

**Methodencurriculum des Gymnasiums Othmarschen
Schülerversion**

Methode

Diagramme auswerten

Wozu dient diese Methode?

Häufig werden komplexe Sachverhalte in Form von Diagrammen abgebildet, denn dadurch lassen sich komplizierte Zusammenhänge oft einfacher und anschaulicher darstellen.

Um das Thema solcher Diagramme zu erfassen und zentrale Aussagen des Themas zu erkennen und zu interpretieren, kannst du systematisch nach der hier beschriebenen Methode vorgehen.

So gehst du vor:

Schritt 1: Orientierung

- Erfasse das Thema des Diagramms z.B. anhand der Über- oder Unterschrift.
- Bestimme die Diagrammform (z.B. Säulen-, Flächen- oder Kurvendiagramm).
- Ordne das Thema des Diagramms zeitlich und räumlich ein. Achte hierbei insbesondere auf die Beschriftung der Säulen / Kurven / Flächen usw..
- Bestimme die Art der Zahlen (absolute Zahlen, relative Zahlen, Indexzahlen).
- Beachte die Quelle und das Erscheinungsdatum.

Schritt 2: Beschreibung

- Erfasse die zentrale(n) Aussage(n) des Diagramms.
- Lies bei Kurven- und Säulendiagrammen ggf. die zeitliche Entwicklung ab, indem du Minimal- und Maximalwerte und Regelmäßigkeiten ermittelst.
- Beschreibe bei Kurvendiagrammen den Kurvenverlauf.
- Stelle darüber hinausgehende Besonderheiten des Diagramms (z.B. große Sprünge, auffällige Schwankungen) fest.

Schritt 3: Erklärung

- Erkläre die dargestellten Sachverhalte, indem du die Daten zueinander in Beziehung setzt und hierbei die zeitliche und räumliche Einordnung berücksichtigst.
- Ziehe auch Informationen aus dem Unterricht zur Erklärung des Diagramms heran.
- Gehe insbesondere auf festgestellte Besonderheiten ein.

Schritt 4: Bewertung (ab Jahrgang 9)

Setze dich kritisch mit der Darstellungsform auseinander:

- Überprüfe, ob die Darstellung sachlich und dem Thema angemessen ist.
- Überprüfe, ob die Angaben eindeutig, sinnvoll angeordnet und vollständig sind.
- Überprüfe anhand der Quelle, ob das Diagramm eine bestimmte Absicht verfolgen könnte.

Diese Methode ist vor allem in folgenden Fächern nützlich: Geographie, PGW, Geschichte, Fremdsprachen